— Ein —

Kampf ums Recht

Roman von Karl Emil Franzos.

(21. Fortsetzung.)

[illegible]

... Gleichzeitig gingen die Eilboten nach allen Richtungen um Hilfe ab; nicht bloß an die benachbarten Kommandanten, sondern auch an einige große Gemeinden der Ebene, deren Bauernschaften sich acht Jahre vorher, als der große polnische Aufstand auch nach Galizien hinüber zu greifen drohte, dem Kreisamt aus eigenem Antrieb zum Schutz der Stadt zur Verfügung gestellt hatten. Als der Abend einbrach, konnte sich der todmüde Mann sagen, daß das Mögliche gethan sei; ging diese Nacht glücklich vorüber, so war die Stadt gerettet.

[illegible]

... Die Fälle glichen sich genau. Er erschien mit seiner Bande, umzingelte das Haus, nahm den Schuldigsten fest, verhörte ihn, stellte ihm, falls er leugnete, Zeugen gegenüber, sprach dann das Urtheil und ließ es sofort vollstrecken. Bezeichnend war, daß er sein Opfer stets durch Pulver und Blei, nie durch den Strick richtete; ebenso, daß er das erbeutete Geld immer der betreffenden Ortschaft überließ. Kurz, die Fälle glichen sich so sehr und folgten sich so rasch, daß es dem Kreishauptmann in diesen furchtbaren Wochen schließlich fast zur Gewohnheit wurde, täglich die Anzeige über ein neues

[illegible]

„Der Tag verstrich ruhig, aber mit der sinkenden Dämmerung hören wir sie auch schon heranziehen. Unter heulendem Lärm kommen an die hundert Männer und Weiber vors Schloß, darunter auch Leute aus den Nachbardörfern. Sie fordern Einlaß. „Wir wollen zurück, was Du uns geraubt hast!" Dann machen sie sich ans Stürmen. Die Aexte donnern an die Thore, die brennenden Pechkränze fliegen an die Fenster, wir sind in den nächsten Minuten verloren! Da dröhnt es plötzlich von ferne heran, eine Reiterschaar in rasendem Galopp. „Husaren!" ruft mein Verwalter, aber da hören wir das Johlen der Stürmen-

[illegible]

— „Du bist ein schlechter Ankläger," sagt Taras. „Ich kenne Dich aus früherer Zeit. Dein Herz ist ein Sumpf und Dein Wort ein Lehmhaufen. [illegible]" — Juzef schweigt, die andern aber rufen: „Verzeihe uns! Juzef hat uns verführt, er hat gesagt: Das ist die Zeit, wo man auf Kosten der Herren lustig leben kann. Und wir" — [illegible]

... den Bauern: „Richter, tritt vor!" Aber der brave Mann war nicht mitgezogen; bloß der Aelteste, Grigori Borsek, ist im Haufen, und der schleicht beschämt heran. „Die achtzehn Robottage", sagt Taras, „werden binnen sechs Wochen, nach Belieben des Herrn, durch doppelte Arbeit erlegt sein. Das Geld jedoch muß in Baarem oder Geldeswerth binnen einer Stunde hier erlegt werden. Besteuere Dich und die anderen Schuldigen; meine Schaar wird Euch ins Dorf geleiten und weh' Euch, wenn Ihr nicht rechtzeitig wiederkommt! Nur zum Dritten!" ruft er und läßt den Juzef ergreifen. „Verzeihe ihm!" rufe ich, aber er schüttelt den Kopf und winkt zweien seiner Leute. Zwei Schüsse und Juzef liegt als Leiche zu unseren Füßen; die anderen eilen entsetzt, von der Schaar geleitet, ins Dorf zurück. „So, Herr", wendet sich Taras an mich, „das wäre besorgt. Jetzt muß ich nur noch harren, bis sie den Ersatz des Geraubten bringen." Ich stehe wortlos da; die Furchtbarkeit und der Edelmuth dieses Menschen haben mich betäubt; er aber fährt mit leiser Stimme, fast schüchtern, fort: „Wohl hätte ich auch die gute Frau und die lieben Kindlein gerne gesehen, aber darum wage ich nicht zu bitten." — „Verzeih", stammele ich beschämt. „Komm! Wie gern wird sie Dir danken! Gab sie mir doch den Rath, Dich zu holen." — „Ei wirklich?" ruft er freudig, folgt mir aber doch nur zögernd in den Thorweg. Meine Frau eilt ihm entgegen, das Antlitz von Thränen überströmt, unser jüngstes Kind auf dem Arm. Sie will

Frühjahrs=Schuhe.

Unsere Frühjahrs-Sendungen von Stiefeln und Schuhen sind alle angekommen und liegen schon offen zur Besichtigung.

Wir haben Schuhe für Jedermann, in allen Moden und Größen.

Kommen Sie herein und sichern Sie sich ein Paar Schuhe für jedes Mitglied der Familie.

Bedenken Sie, daß wir die besten Schuhe, die gemacht werden, verkaufen, zu den möglichst niedrigsten Preisen für Sie.

Wir verkaufen die

20th. Century=Kleider

die besten, was Mode und Dauerhaftigkeit anbelangt.

— The —

Great Northern Lumber Co.

Humboldt, Sask.

Sommer=Waren!

Unsere Sommer=Waren sind jetzt alle angekommen.

Schuhe und Stiefeln,

auch eine sehr gute Auswahl in

Hüten und Kappen.

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl in

Groceries, Hardware, Maschinerien

und auch alles Uebrige für den gewöhnlichen Hausbedarf.

Auch haben wir **mehrere gute Farmen** zu annehmbaren Preisen zu verkaufen.

Um geneigten Zuspruch bittet —

Henry Bruning.

Muenster, Sask.

Calgary Lager Bier

gebraut von einem kenntnisreichen Braumeister, hergestellt aus echten Hopfen und Gerstenmalz.

THE CALGARY BREWING AND MALTING CO. Ltd.
CALGARY, ALBERTA.

Agent: A. J. BORGET, HUMBOLDT, SASK.

Canadas Packetpost=System.

Vielleicht sind die Wege schlecht, oder es stürmt, oder Sie sind zu beschäftigt um zur Stadt zu gehen.

Diese Dinge sollten Sie nicht beeinflussen. Sie können dessen ungeachtet Ihre Geschäfte in dem Rexall Laden treiben. Sie brauchen Ihr Haus gar nicht verlassen. Alles was nötig ist, ist, daß Sie uns eine Postkarte schreiben oder uns telephonisch aufrufen und wir senden Ihnen, was Sie wollen, durch Packetpost.

Dies bringt den Rexall Laden ganz nahe vor Ihre Tür — macht ihn für Sie mehr denn je zu dem besten und geeignetsten Geschäftsort.

G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK.

Apotheker — The Rexall Store — Schreibmaterialien

Anzeigen im St. Peters Boten erzeugen den besten **Erfolg**

Agenten für den St. Peters Bote.

Reisender Agent:
Anton Hackl.

Lokal=Agenten:

- P. **Rudolph**, Humboldt.
- P. **Lorenz**, Fulda u. Willmont
- P. **Matthias**, Leofeld.
- P. **Casimir**, Pilger u. Dead Moose Lake.
- P. **Benedikt**, Hoodoo u. St. Benedikt.
- P. **Chrysostomus**, Bruno und Dana
- P. **Bernard**, Watson, Spalding, St. Oswald und Carmel.
- P. **Joseph**, St. Gregor, Engelfeld Beauchamp.
- **Philipp Hoffmann**, Annaheim.
- **Seraphim Schönacker**, Coblenz und Umgebung.
- **Jos. Berges**, Waterloo, Ont.
- **B. Beingeßner**, Formosa, Ontario
- **Geo. Lobsinger**, Walkerton, Ont.
- **Em. Schnell**, Marienthal, Sask.